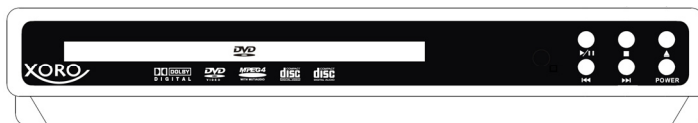


The logo for XORO, featuring the word "XORO" in a bold, sans-serif font, with a registered trademark symbol (®) to the upper right. A thick, black, curved line arches underneath the text, resembling a wide smile or a protective shield.[illegible]

BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATION MANUAL
РУКОВОДСТВО по эксплуатации
MANUEL D'EMPLOI
MANUAL DE OPERACIÓN

J

L

J

L



Inhaltsangabe

Inhaltsangabe	3
Sicherheitshinweise	4
Recycling Informationen	8
Zubehör	9
Eigenschaften	9
Schnellstartanleitung	10
Standardeinstellungen	10
Bedienelemente	
Vorderseite	11
Rückseite	11
Verbinden	
Zu einem TV mittels AV-Kabel (CVBS) oder SCART Kabel	12
Zu einem TV mittels S-Video oder Komponenten Kabel (YUV)	13
Verbinden mit einen externen AV-Verstärker	14
Fernbedienung	
Batterie und Bedienung	15
Tastenbelegung	16
Abspielen	
Einschalten / Öffnen / Wiedergabe / Stopp / Nächste oder vorheriges Kapitel	17
Schnelle Wiedergabe / Langsame Wiedergabe / Schritt / Zifferntasten / Stumm	18
Menü / Titel / Playback Control / Untertitel / Audiosprache	19
Soundmodus / Kameraperspektive / Suche / Vergrößern	20
Programm-wiedergabe / A-B Segment Wiedergabe	21
Wiederholungsfunktionen / PAL-NTSC / Progressive Scan / Resume	22
OSD Information	23
Musik-, JPEG- oder Video-Dateien	24
JPEG-Bilder	25
Musik-Dateien	26
Video-Dateien	27
Einstellungsmenü	
System	28
Sprache	30
Audio / Video	31
Lautsprecher / Digital	32
Fehlerbehebung	34
Spezifikationen	36
Glossar	37

SICHERHEITSHINWEISE

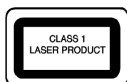
Deutsch



Das Dreieckszeichen mit Blitzsymbol weist auf gefährliche Spannungen im Gerätegehäuse, die so hoch sein können, dass sie eine Gefahr von Stromschlägen bilden.



Das Dreieckszeichen mit Ausrufungszeichen weist auf wichtige Funktions- und Wartungshinweise (Reparatur) in der dem Gerät beigelegten Bedienungsanleitung.



DIESES GERÄT ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DES PARAGRAFEN 15 DER FCC-VERORDNUNG. ZUM BETRIEB DES GERÄTS MÜSSEN FOLGENDE BEDINGUNGEN ERFÜLLT SEIN: (1) DIESES GERÄT DARF KEINE SCHÄDLICHE INTERFERENZ VERURSACHEN, UND (2) DIESES GERÄT MUSS SÄMTLICHE EMPFANGENDE INTERFERENZ AUFNEHMEN, MIT EINGESCHLOSSEN INTERFERENZ DIE MÖGLICHERWEISE FUNKTIONSSTÖRUNGEN VERURSACHEN KÖNNTE.

Bedienungsanleitung

1. Folgen Sie den Sicherheitshinweisen und Instruktionen dieses Handbuchs.
2. Dieses Handbuch sollte für späteres Nachschlagen sicher aufbewahrt werden.
3. Alle Hinweise und Warnungen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, müssen eingehalten werden.

Laser

Dieses Gerät enthält ein Lasersystem der Klasse 1.

1. Um austretende Strahlung zu vermeiden, sollte das Gerät nicht geöffnet werden.
2. Die Laserstrahlung kann Augenschäden hervorrufen.
3. Sollten Reparaturarbeiten notwendig sein, kontaktieren Sie einen Fachmann oder wenden Sie sich an Ihren Händler.
4. Das Gerät ist nur von Servicemitarbeitern zu öffnen.
5. Sollte das Gerät in anderer Weise als der hier beschriebenen genutzt werden, könnte dies zum Austritt von gefährlicher Laserstrahlung führen.

Verwendung

1. Verwenden Sie das Gerät nur zu dem Abspielen von Video-DVD, Video-CD und Audio-CD.
2. Jede andere Verwendung ist nicht gestattet.



SICHERHEITSHINWEISE

Stromversorgung

1. Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
2. Das Gerät kann nur mit der auf der Rückseite beschriebenen Voltzahl betrieben werden. Sollten Sie die Stromstärke nicht kennen, fragen Sie bitte einen Elektriker.
3. Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
4. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Der DVD-Player könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
5. Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
6. Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
7. Das Gerät hat einen Überladungsschutz. Sollte dieser vom Fachmann ausgetauscht werden, vergewissern Sie sich, dass das Gerät wieder sicher funktioniert. Um das Gerät vor einem Blitzeinschlag zu schützen, sollten Sie es aus der Steckdose entfernen. Dies gilt auch für den Fall, dass das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird.
8. Für zusätzlichen Schutz des Gerätes während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist: Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und der Antenne/Kabel. Dies verhindert Schäden aufgrund von Blitzschlägen.
9. Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Stromleitungen oder sonstigen Stromkreisen angebracht werden. Beim Anbringen solcher Antennen ist extreme Vorsicht geboten, da der Kontakt mit solchen Leitungen tödlich enden kann.
10. Überspannen Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann.
11. In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.
12. Ziehen Sie für die Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
13. Benutzen Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Disk-Kompatibilität

1. Abhängig von den Bedingungen bei dem Brennen, der DVD-Player unterstützt eine Reihe von selbst erstellten Medien. Zum Beispiel CD-R, CD-RW, DVD-R, DVD+R, DVD-RW, DVD+RW, DVD+R DL, DVD-R DL, DVD-ROM, CD-ROM und CD-DA.
2. Manche oben genannten Medien werden hier nicht erkannt. Bitte nutzen Sie deshalb immer nur Markenrohlinge, wie z. B. Ricoh, Verbatim, TDK oder Maxell.
3. Kleben Sie keine Aufkleber oder Labels auf die Disk, weder auf die beschreibbare noch auf die andere Seite.
4. Benutzen Sie immer nur runde Disk und keine anders geformten Scheiben.
5. Manche Funktionen bei Video-DVD, VCD oder SVCD werden nicht erkannt, weil die entsprechende Authoringsoftware nicht kompatibel arbeitet.



SICHERHEITSHINWEISE

Betrieb und Aufstellung

1. Während der Wiedergabe dreht sich die Disk sehr schnell. Bitte öffnen und bewegen Sie den Player nicht, sonst könnte die CD beschädigt werden.
2. Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
3. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Der DVD-Player könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
4. Dieses Produkt sollte in einem TV-Regal mit Rollen vorsichtig bewegt werden. Ruckartige Stopps, unebene Flächen könnten dafür sorgen, dass der Wagen evtl. umkippt.
5. Der Player kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen. Aktivieren Sie den Bildschirmschoner oder schalten Sie das Gerät aus.
6. Betreiben Sie den Player nie permanent im 4:3 Modus. Dies könnte bei längere Benutzung zu Schäden am Bildschirm führen.
7. Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, wenn gerade eine leise Passage abgespielt wird. Dies könnte zu Schäden an den Lautsprechern führen, wenn eine laute Passage kommt.
8. Legen Sie ausschließlich CDs oder DVDs in das Laufwerk.
9. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Stromverbindung, wenn Sie den Player länger nicht nutzen.
10. Ziehen Sie den Stecker während eines Gewitters aus der Steckdose.
11. Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.
12. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden.
13. Vermeiden Sie Hitzestau am Gerät.
14. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.
15. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
16. Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.
17. Sollten Sie das Gerät in Verbindung mit einer Außenantenne nutzen, vergewissern Sie sich, dass diese oder das Kabel geerdet sind.



SICHERHEITSHINWEISE

Servicefall

1. Führen Sie Reparaturen niemals selber durch, bitte überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal.
2. Kontaktieren Sie den Reparaturdienst bei folgenden Fehlern:
 - a. Wenn das Netzteil oder Netzkabel defekt ist.
 - b. Wenn Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - c. Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung gekommen ist.
 - d. Wenn das Gerät trotz richtiger Anwendung nicht funktioniert. Ändern Sie nur die Einstellungen, die hier beschrieben werden. Das Ändern anderer Einstellung zieht eine kostspielige Instandsetzung eines Technikers nach sich.
 - e. Wenn das Gerät fallen gelassen wurde und wenn das Produkt Leistungs Schwankungen aufweist.
3. Verwenden Sie originale Ersatzteile oder Teile, die die selben Eigenschaften besitzen. Falsche Ersatzteile können zu Kurzschlüssen oder Feuer und anderen Pannen führen.
4. Nach jeder Reparatur sollte der Techniker Sicherheitschecks durchführen, um die richtige Funktionsweise sicherzustellen.
5. Bitte beachten Sie im Abschnitt Fehlerbehebung unsere Serviceadressen und Telefonnummern.

Dies ist jedoch keine Garantie dafür, dass diese Störungen nie auftreten können. Sollten diese Störungen bei Ihnen auftreten, probieren Sie bitte folgendes:

- Positionieren oder richten Sie die Empfangs-Antenne anders aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem DVD-Player und dem gestörten Gerät.
- Stecken Sie den Netzstecker des DVD Players in eine andere Steckdose als das gestörte Gerät.
- Setzen Sie sich mit dem Händler oder einem Radio/Fernsehtechniker in Verbindung.

Macrovision

U.S. Patens Nos. 4,631,603; 4,577,216; 4,819,098; 4,907,093; 5,315,448 and 6,516,132

"This product incorporates copyright protection technology that is protected by U.S. patents and other intellectual property rights. Use of this copyright protection technology must be authorized by Macrovision, and is intended for home and other limited viewing uses only unless otherwise authorized by Macrovision. Reverse engineering or disassembly is prohibited."

Dolby

Manufactured under license from Dolby Laboratories. "Dolby" and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Confidential Unpublished works. 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. All rights reserved.

Recycling Informationen

Wiederverwertung von Elektrogeräte

Das Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recyclingfähig sind und wieder verwendet werden können. Diese durchkreuzte Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.

Informieren Sie sich über die vor Ort geltende Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.



Wiederverwertung von Papier und Pappe

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und Benutzerhandbuch bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Wiederverwertung von Kunststoffen

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Der Grüne Punkt

Der Grüne Punkt auf Kartons bedeutet, dass die MAS Elektronik AG eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.





Zubehör



Deutsch

Ihr neuer DVD-Player Xoro HSD 2040 ermöglicht Ihnen den vollen Genuss aller CD-Formate. Dank seiner kleinen Form kann man ihn überall mit hinnehmen und Filme sowie Musik an jedem Ort erleben. Er ist mit modernster Audio/Video Technologie ausgestattet, um ein optimales optisches und klangliches Erlebnis zu ermöglichen.

- HSD 2040
- Fernbedienung mit Batterien
- Audio/Video Kabel
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Wenn der Lieferumfang nicht komplett sein sollte, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Bewahren Sie die Verpackung auf. Sie könnten sie noch benötigen.

Hinweise:

- Veränderungen oder Modifizierungen der Bestandteile des Lieferumfangs führen zum Erlöschen der Garantie.
- Transportieren und Versenden Sie das Gerät ausschließlich in der Originalverpackung.
- Bitte benachrichtigen Sie Ihren Händler, wenn Sie Transportschäden feststellen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den geltenden Vorschriften. Trennen Sie das Verpackungsmaterial nach Papier/Pappe und Plastik.

Eigenschaften

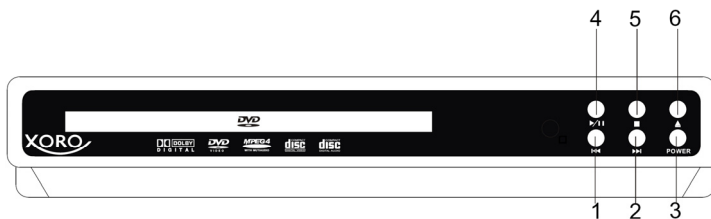
- MPEG-4 DVD Player
- Kompakte Größe und schlichtes Design
- DVD-ROM, CD-ROM, CD-R(W), DVD+R(W), DVD+R DL, DVD-R(W) und DVD-R DL kompatibel
- SCART Anschluss (RGB fähig)
- Video Komponentenausgang (YUV) mit progressive Scan
- S-Video Anschluss
- CVBS Videoanschluss
- Digitale Audioausgänge optisch und coaxial
- Stereo Cinch Ausgang



Schnellstartanleitung

Deutsch

1. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose.
2. Drücken Sie die **POWER** Taste auf der Vorderseite des Gerätes (Nr. 3) oder wahlweise auf der Fernbedienung.
3. Drücken Sie die **OPEN/CLOSE** Taste auf der Vorderseite des Gerätes (Nr. 6).
4. Legen Sie eine DVD ein. Richten Sie die Mitte der Disc entsprechend dem Disc-Ladefach aus.
5. Drücken Sie die **OPEN/CLOSE** Taste (Nr. 6) wieder und die Lade schließt.
6. Nun startet die DVD. Falls nicht, bitte drücken Sie die **PLAY/PAUSE** Taste (Nr. 4).
7. Zum Anhalten drücken Sie die **Stopp**-Taste (Nr. 5).
8. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie die **POWER** Taste auf der Fernbedienung oder die Power-Taste (Nr. 6).
9. Falls Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und trennen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Standardeinstellungen

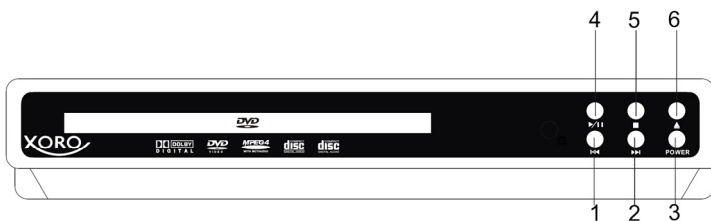
Die Standardeinstellungen des HSD 2040 MPEG-4 DVD Players sind:

Sprachen (OSD, Diskmenü, Audio, ect.):	Englisch
MPEG-4 Untertitel:	West Europa
TV System:	PAL
Videoausgang:	RGB
TV Typ:	4:3 PS



Bedienelemente

Vorderseite



Deutsch

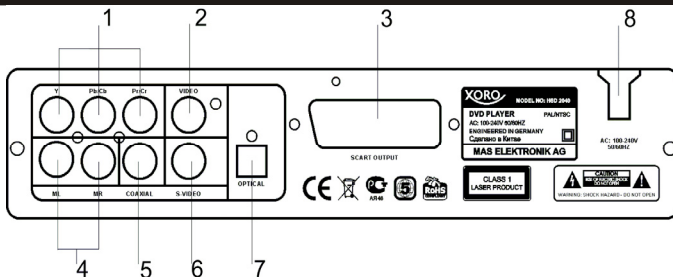
Bedienelemente

1. Vorheriges Stück bzw. Kapitel Taste
2. Nächstes Stück bzw. Kapitel Taste
3. Stand-By Taste (POWER)
4. PLAY/PAUSE Taste
5. Stopp Taste
6. Öffnen / Schließen Taste

Bemerkungen:

- Bitte überprüfen Sie, ob alle Verkabelungen richtig sind, bevor Sie das Gerät einschalten.
- Wenn das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist, kann es trotzdem zu Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten im selben Stromkreis kommen. Bitte wählen Sie dann einen anderen Stromkreis für eines der Geräte aus.

Rückseite



Bedienelemente

1. Komponentenausgang YUV (Y Pb Pr / Y Cb Cr)
2. CVBS Video Ausgang
3. SCART Audio/Video Ausgang
4. Stereo Audio Ausgang (Cinch)
5. Digitaler Audioausgang koaxial
6. S-Video
7. Digitaler Tonausgang optisch (SPDIF)
8. Stromkabel

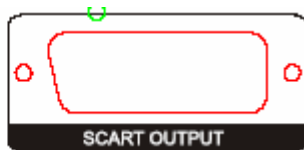
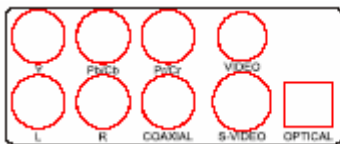


Verbinden

Video Ausgänge

Sie können den DVD-Player auf verschiedene Weise mit einem TV-Fernsehgerät verbinden. Folgende Anschlussmöglichkeiten bestehen:

- SCART
- Komponentenanschluss YPbPr/YCbCr
- CVBS Video
- S-Video



Der Anschluss über ein Video (CVBS) Kabel

Mit diesem Video-Anschlusskabel werden die Signale für Helligkeit (Y-Signal) und Farbe (C-Signal) kombiniert übertragen. Diese Anschlussart sollte nur dann gewählt werden, wenn keine andere Anschlussart genutzt werden kann. Schließen Sie das eine Ende des Cinch-Kabels an den Anschluss VIDEO (CVBS) auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den Video-Eingang des TV-Geräts an. (Der Eingang ist normalerweise mit „VIDEO IN“ oder „AV IN“ gekennzeichnet.) Da über Video kein Ton übertragen wird, müssen Sie nun noch eine separate Verbindung für die Audiosignale herstellen.

Schließen Sie das eine Ende des Audiokabels (Cinch) an den rot/weißen Cinch-Anschluss LT/RT AUDIO OUT auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den Audioeingang des TV-Geräts an. (Dieser ist normalerweise auch mit rot/weiß und der Aufschrift „AUDIO IN“ oder „AV IN“ gekennzeichnet.)

Der Anschluss über ein SCART-Kabel

Das SCART-Kabel (oder EURO-AV-Kabel) dient der gleichzeitigen Übertragung von Ton und Bild. Schließen Sie das eine Ende des Scart-Kabels an den Anschluss SCART auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den entsprechenden Scartanschluss Ihres TV-Geräts an. Bitte beachten Sie dabei auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts. Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie die entsprechende Eingangsquelle für diese Anschlussart. Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts).

Hinweis:

Sie können über den SCART-Ausgang Ihres DVD-Players auch RGB-Signale übertragen. Im RGB Modus wird die Bildqualität deutlich verbessert. Den RGB-Modus können Sie im Video-Einstellmenü Ihres Players aktivieren. Um diese Funktion zu nutzen, muss Ihr Fernsehgerät RGB-fähig sein, ansonsten wird das Bild in falschen Farben dargestellt.



Verbinden

Video Ausgänge

Der Anschluss über ein S-Video (Y/C) –Kabel

Mit diesem S-Video (S-VHS)-Anschlusskabel werden die Signale für Helligkeit (Y-Signal) und Farbe (C-Signal) separat übertragen. Hierdurch wird eine bessere Bildqualität als bei CVBS oder SCART erreicht.

Schließen Sie das eine Ende des S-Video-Kabels an den Anschluss S-VIDEO (Y/C) auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den S-Video-Eingang des TV-Geräts an.

(Der Eingang ist normalerweise mit „S-VIDEO IN“ oder „SVHS IN“ gekennzeichnet. Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.)

Da über S-Video kein Ton übertragen wird, müssen Sie nun noch eine separate Verbindung für die Audiosignale herstellen.

Schließen Sie das eine Ende des Audiokabels (Cinch) an den rot/weißen Cinch-Anschluss L/R AUDIO OUT auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den Audioeingang des TV-Geräts an. (Dieser ist normalerweise auch mit rot/weiß und der Aufschrift „AUDIO IN“ oder 'AV IN' gekennzeichnet.

Der Anschluss über ein YUV (Y Pb Pr) Kabel

YUV (Y Pb Pr) ist ein Videosignal, bei dem in der Signalübertragung Farb- und Helligkeitsinformationen getrennt werden. Ähnlich der RGB Übertragungstechnik werden die Signale über 3 Cinch-Leitungen übertragen. Diese Übertragungsart wird auch als Komponenten-Signal bezeichnet. Über YUV erhält man die bei analogen Videosignalen bestmögliche Signalübertragung.

Schließen Sie das eine Ende des YUV-Kabels an den Anschluss „Y Pb Pr“ auf der Rückseite des DVD-Players an. Sie können die Anschlüsse leicht über die drei Farben rot, grün und blau erkennen. Das andere Ende schließen Sie an den entsprechenden Eingang des TV-Geräts an. (Der Eingang ist normalerweise mit „Y Pb Pr“ oder „HDTV IN“ gekennzeichnet. Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.)

Wechseln Sie in den Einstellungen des DVD-Players zu YUV. Falls Ihr TV-Fernsehgerät auch progressive Scan unterstützt, können Sie entweder in den Einstellungen dies aktivieren, oder drücken Sie dazu die **P-Scan** Taste auf der Fernbedienung und der Videoausgang wechselt von RGB → YPbPr → S-Video → YUV (YCbCr) → RGB.

Da über YUV kein Ton übertragen wird, müssen Sie nun noch eine separate Verbindung für die Audiosignale herstellen.

Schließen Sie das eine Ende des Audiokabels (Cinch) an den rot/weißen Cinch-Anschluss L/R AUDIO OUT auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den Audioeingang des TV-Geräts an. (Dieser ist normalerweise auch mit rot/weiß und der Aufschrift „AUDIO IN“ oder 'AV IN' gekennzeichnet. Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.)

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie die entsprechende Eingangsquelle für diese Anschlussart. Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes).

Hinweis:

Achten Sie auf die Farben der drei Anschlüsse, wenn Sie das Gerät mit dem TV-Gerät verbinden. Wenn die Farben vertauscht werden, wird kein Bild oder ein Bild mit falschen Farben angezeigt.



Verbinden

Audio Ausgänge

Deutsch

Anschluss an AV-Verstärker mit S/PDIF (optisches oder koaxiales Kabel)

Dieser Player enthält einen Dolby Digital- bzw. MPEG2-Decoder. Somit können Sie DVDs, die in Dolby Digital, MPEG1/2-Audio oder linearem PCM aufgenommen wurden, ohne Hilfe eines externen Decoders wiedergeben. Wenn der Player an einen AV-Verstärker mit 5.1 Kanal-Eingängen angeschlossen wird, können Sie in Ihrem Zuhause Kinoklang genießen, wenn Sie Discs wiedergeben, die in Dolby Digital, MPEG1/2 oder linearem PCM aufgenommen wurden.

Die "S/PDIF"-Spezifikationen erlauben die Nutzung unterschiedlicher Kabel- und Anschlusstypen, solange sie zum verwendeten Gerät passen. Schlüsselwörter für die elektrische Methode sind "koaxial" und "Cinch-Stecker". Der andere Typ ist "optisch"; hierbei hört man oft den Ausdruck "TOSLINK".

Schließen Sie den DVD-Player am AV-Verstärker entweder mit einem Koaxial-Kabel oder mit einem optischen Kabel an. Der koaxiale Anschluss ist normalerweise orangefarben und befindet sich links neben dem S-Video Ausgang. Der optische Anschluss befindet sich rechts neben dem S-Video Ausgang und ist in der Regel ein schwarzer viereckiger Anschluss mit einer Schutzkappe.

Wählen Sie am AV-Verstärker den entsprechenden Eingang, optisch oder koaxial.

Hinweise:

1. Wählen Sie nach dem Anschließen die korrekte Audio-Einstellung, die gemäß Ihres Audio-Systems für diesen Player erforderlich ist.
2. Wenn der Typ der angeschlossenen Lautsprecher nicht den Kanälen entspricht, die für eine MPEG2- oder lineare PCM-Disc aufgezeichnet wurden, wird die Disc nicht auf allen Kanälen ausgegeben, sondern nur auf 2 Kanälen (d. h. selbst wenn die vorderen Lautsprecher und der mittlere Lautsprecher angeschlossen sind, wird eine Disc, die im 5.1-Format aufgenommen wurde, nur über 2 Kanäle ausgegeben).
3. Schließen Sie keinen Verstärker mit einem Koaxial-Anschluss (oder digitalen optischen Eingang) an, der nicht Dolby Digital- oder MPEG-Audiodecoder unterstützt, da dies zu Schäden an Ihrem Gehör und/oder Lautsprechern führen könnte.

Stereo Analog Ausgang

Schließen Sie die eine Seite des zweipoligen Cinch-Kabels an den roten und weißen Anschluss L/R auf der Rückseite des Gerätes. Die andere Seite des Cinch Kabel wird in den Stereo Eingang des Verstärkers angeschlossen, welcher manchmal mit AUX IN oder mit Stereo IN bezeichnet wird. Achten Sie immer auf die Farbkodierung des Kabels und der Anschlüsse. Schalten Sie den Verstärker ein und wählen Sie den entsprechenden Eingang.



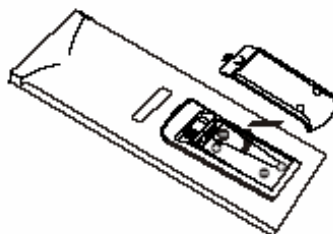
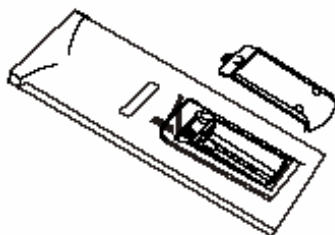
Fernbedienung



Batterie und Bedienung

Deutsch

1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Die Batterien für die Fernbedienung sind mit Folio umgepackt. Bitte entfernen Sie die Folio.
3. Benutzen Sie nur Batterien des Typs AAA/R03 (1,5 V).
4. Legen Sie die Batterien in das Fach ein. Achten Sie bitte beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polarität (+/-).
5. Schieben Sie die Batteriekappe wieder auf.
6. Richten Sie die Fernbedienung immer auf das Sensor-Feld des DVD-Players. Die Entfernung zu dem Gerät sollte nicht mehr als 5 Meter betragen und der Operationswinkel nicht größer als 60° sein.
7. Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie den DVD-Player eine längere Zeit nicht benutzen.



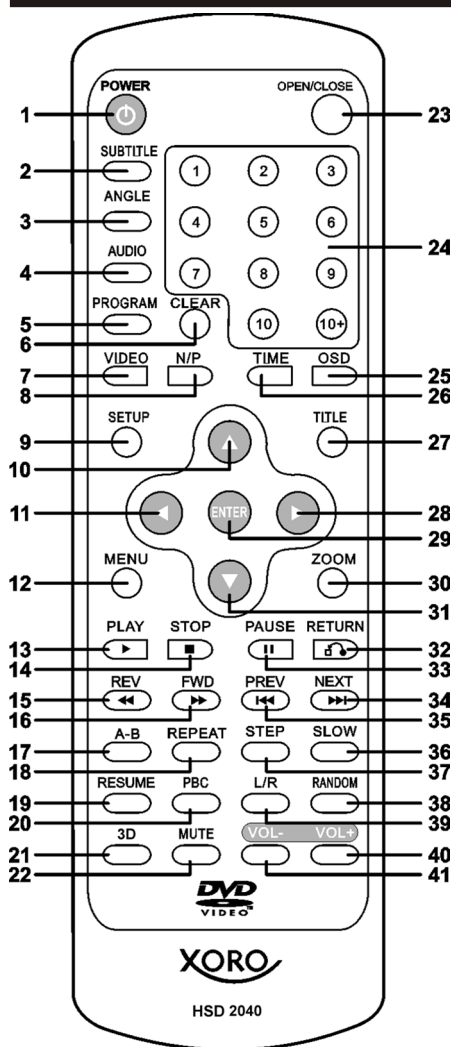
Hinweise:

1. Entfernen und erneuern Sie alte Batterien. Sie können auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.
2. Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen.
3. Wenn die Batterieflüssigkeit mit der Haut in Kontakt kommt, bitte die betroffene Stelle sofort säubern/waschen.
4. Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt auf.
5. Bei Augenkontakt die Augen auswaschen und einem Arzt aufsuchen.



Fernbedienung

Deutsch



Tasten der Fernbedienung:

1. Power Taste (Stand-By)
2. Untertitel Taste (SUBTITLE)
3. Kamerawinkel Taste (ANGLE)
4. AUDIO Taste (AUDIO)
5. Programm Taste (PROG)
6. Löschen Taste (CLEAR)
7. Videoausgang Taste (Video)
8. N/P Taste
9. DVD Einstellungs Menü (SETUP)
10. Navigationstaste Oben
11. Navigationstaste Links
12. Menü Taste (MENU)
13. Abspielen Taste (PLAY)
14. Stopp Taste
15. Schneller Rücklauf (<<)
16. Schneller Vorlauf (>>)
17. A-B Segment Wiedergabe
18. Wiederholen Taste (REPEAT)
19. Fortsetzen Taste (RESUME)
20. PBC Taste
21. 3 D Taste
22. Stummschaltung (MUTE)
23. Öffnen/Schließen Taste (OPEN/CLOSE)
24. Numerische Tasten (0..9, 10, 10+)
25. Informationstaste (OSD)
26. Suche Taste (TIME)
27. Titel Taste (TITLE)
28. Navigationstaste Rechts
29. Bestätigen Taste (ENTER)
30. Vergrößern Taste (ZOOM)
31. Navigationstaste Unten
32. Zurück Taste (RETURN)
33. Pause Taste (PAUSE)
34. Nächstes Stück / Kapitel (>>|)
35. Vorheriges Stück / Kapitel (|<<)
36. Langsames Wiedergabe (SLOW)
37. Schrittweise Wiedergabe Taste (STEP)
38. L/R Taste
39. Zufall Taste (RANDOM)
40. Lautstärke verringern (Volume -)
41. Lautstärke erhöhen (Volume +)



Abspielen



Deutsch

Basisfunktionen

Einschalten (POWER)

Wenn Sie den DVD-Player mit dem Stromnetz verbinden, dann schaltet sich das Gerät in den Stand-By Modus. Mit der **POWER** Taste auf der Vorderseite des Geräts oder auf der Fernbedienung wird der DVD-Player in den normalen Betriebsstatus.

Hinweis:

Wenn der DVD-Player nicht genutzt werden soll, trennen Sie ihn bitte von dem Stromnetz.

Öffnen und Schließen der Lade (OPEN/CLOSE)

Durch Drücken der Taste **OPEN/CLOSE** öffnen Sie die Disc-Lade. Die Meldung OPEN wird am rechten unteren Bildschirmrand des TV-Geräts angezeigt. Legen Sie dann eine Disc (8 cm oder 12 cm) in die Lade ein. (Einseitige Discs mit dem Titel-Label nach oben, zweiseitige Discs mit der abzuspielenden Seite nach unten.). Drücken Sie dann erneut die Taste **OPEN/CLOSE**, um die Disc-Lade zu schließen.

Abspielen (PLAY)

Zur Wiedergabe einer Disc drücken Sie die Taste **PLAY**.

Über die Taste **MENU** können Sie das Disc-Menü auf dem Bildschirm aufrufen und die Wiedergabe entsprechend mit der Taste **ENTER** starten. Bei einigen Discs wird die Wiedergabe automatisch nach dem Laden gestartet.

Wiedergabe pausieren (PAUSE)

Drücken Sie während der Wiedergabe die **PAUSE** Taste und das Gerät hält die Wiedergabe an. Sie sehen ein „eingefrorenes“ Bild. Erneutes Drücken der **PAUSE** Taste setzt die Wiedergabe fort.

Wiedergabe stoppen (STOP)

Durch Drücken der Taste **STOP** stoppen Sie die Wiedergabe. Durch einmaliges Drücken der Taste wird die Wiedergabe am gegebenen Zeitpunkt gestoppt. Durch Drücken der Taste **PLAY** können Sie die Wiedergabe von diesem Punkt aus fortsetzen. Durch zweimaliges Drücken der Taste **STOP** beenden Sie die Wiedergabe vollständig. Die Fortsetzungsfunktion wird nur von Discs unterstützt, welche die Laufzeit während der Wiedergabe einblenden.

Hinweis:

Einige (auch MPEG4-) Discs unterstützen diese Funktion nicht.

Überspringen (PREV / NEXT)

Über **PREV / NEXT** auf der Fernbedienung können Sie vorherige und nächste Kapitel (DVD) oder Tracks (CD) schrittweise pro Tastendruck direkt anwählen.



Abspielen

Basisfunktionen

Schnelle Wiedergabe vorwärts/rückwärts (FWD / REV)

Über die Tasten **FWD / REV** können Sie die Wiedergabe vorwärts oder rückwärts in folgenden Geschwindigkeitsschritten verändern: $\times 2$, $\times 4$, $\times 8$ und $\times 20$. Um die Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit fortzusetzen, drücken Sie die Taste noch einmal oder nutzen die Taste **PLAY** auf der Fernbedienung oder dem Gerät.

Hinweis:

Bei einigen MPEG-4 Discs wird die schnelle Wiedergabe vorwärts/rückwärts nur in folgenden Schritten unterstützt: $\times 2$, $\times 4$, $\times 8$.

Langsame Wiedergabe (SLOW)

Über die Tasten **SLOW** auf der Fernbedienung können Sie während die Wiedergabe die langsame Wiedergabe in folgenden Geschwindigkeitsschritten aktivieren: 1/2, 1/4, 1/6 und 1/7. Um die Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit fortzusetzen, drücken Sie die Taste noch einmal oder nutzen die Taste **PLAY** auf der Fernbedienung oder dem Gerät.

Hinweis:

Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht.

Schrittweise Wiedergabe (STEP)

Über die Taste **STEP** können Sie während der Wiedergabe ein Standbild aktivieren. Durch nochmaliges Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe schrittweise (bildweise) fortgesetzt. Durch jeden Tastendruck können Sie dann das Bild vorrücken lassen. Durch Drücken der Taste **PLAY** setzen Sie die normale Wiedergabe fort.

Hinweis:

Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht.

Numerische Tasten

Über die **Zifferntasten (0 - 9, 10 und 10+)** können Sie während der Wiedergabe einen Track direkt anwählen.

Lautstärke erhöhen/verringern (VOL +/-)

Über die Tasten **VOL +/-** während der Wiedergabe regulieren Sie die Audio-Lautstärke.

Stummschaltung (MUTE)

Durch Drücken der Taste **MUTE** während der Wiedergabe aktivieren Sie die Stummschaltung (keine Audio-Ausgabe). Durch nochmaliges Drücken dieser Taste oder Drücken der Taste **VOL+** oder **VOL-** deaktivieren Sie wieder die Stummschaltungsfunktion.



Abspielen

Erweiterte Abspielfunktionen

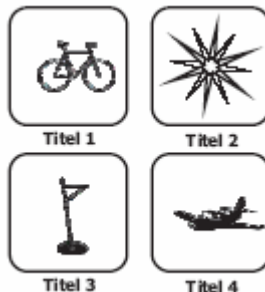
Menü aufrufen (MENU)

Bei DVD-Discs können Sie während der Wiedergabe über die Taste **MENU** ein Menü (abhängig von der eingelegten Disc) auf dem TV-Bildschirm aufrufen. Wählen Sie dann den gewünschten Menüpunkt mit den Richtungstasten oder Zifferntasten aus und starten Sie die Wiedergabe über die Taste **ENTER**.

DVD Titel aufrufen (TITLE)

Ein Titel auf einer Video-DVD ist ein definierter und bestimmter Sektion. Wie in der neben stehenden Abbildung gezeigt, kann eine Video-DVD vier Titel enthalten. Hinter jedem Titel befindet sich zu, Beispiel ein Film oder Dokumentation. Die einzelnen Titel können natürlich auch weiter mit Kapitel unterteilt werden.

1. Drücken Sie **Titel/Menü**, um zum Menü zu gelangen.
2. Drücken Sie Navigationstasten oder die numerische Tasten, um zu dem Titel zu springen.
3. Drücken Sie **ENTER** oder den **PLAY** Knopf.
4. Der Player startet vom ausgewählten Titel.



Hinweis:

Sie können auch die vorgegebene Titelnummer eingeben, um direkt auszuwählen.

Playback Control (PBC)

PBC bedeutet Playback Control und ist bei VCD (Version 2.0) oder SVCD verfügbar. PBC ermöglicht verschiedene Option bei dem Abspielen einer solchen Disc, wie z.B. Menü oder Suche.

Video-CD in einer älteren Version (1.1) welche kein PBC enthalten werden wie eine Audio-CD behandelt.

Untertitel wechseln (SUBTITLE)

Durch (wiederholtes) Drücken der Taste **SUBTITLE** auf der Fernbedienung können Sie während der Wiedergabe die zur Verfügung stehenden Untertitel in verschiedenen Sprachen ([1] , [2] , usw.) aufrufen. Über die Auswahl [OFF] blenden Sie die Untertitel aus.

Hinweis:

Nur DVD-Discs mit verfügbaren Untertiteln unterstützen diese Funktion.

Audiosprache ändern (AUDIO)

Über die Taste **AUDIO** können Sie die verschiedenen Sprachen für die Audio-Ausgabe aufrufen, wenn eine mehrsprachige Audio-Ausgabe von der Disc unterstützt wird.



Abspielen

Erweiterte Abspielfunktionen

Soundmodus wechseln

Wenn Sie während der Wiedergabe einer SVCD, VCD, Audio-CD, CD-G oder komprimierte Musikdateien die **L/R** Taste drücken, dann können Sie die verschiedenen Tonmodi schalten. Bei mehrmaligen Drücken der Taste werden Modi umgeschaltet.

SVCD / VCD

Stereo (L/R) → Links Mono (L/L) → Rechts Mono (R/R) → L/L Auto A/D → R/R Auto A/D → Stereo (L/R)

Audio-CD, CD-G oder komprimierte Musikdateien

Stereo (L/R) → Links Mono (L/L) → Rechts Mono (R/R) → Stereo (L/R)

Kamerawinkel (TIME)

Durch wiederholtes Drücken der Taste **ANGLE** während der Wiedergabe einer DVD-Disc können Sie die verschiedenen Aufnahmewinkel aufrufen, wenn diese Funktion von der Disc unterstützt wird.

Suchfunktionen (SEARCH)

Während der Wiedergabe einer DVD-Disc können Sie über die Taste **SEARCH** Zeit- und Title-/Kapitelinformationen auf dem Bildschirm anzeigen lassen. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten Rechts und Links zu den einzelnen Optionen und geben Sie mit den Zifferntasten entweder den gewünschten Titel, das gewünschte Kapitel oder die gewünschte Zeit ein. Über die Taste **ENTER** starten Sie dann die Wiedergabe oder löschen inkorrekte Eingaben über die Taste **CLEAR**.

Vergrößern Taste (ZOOM)

Über die Taste **ZOOM** können Sie im Pause- oder Wiedergabemodus die Zoom-Funktion in drei verfügbaren Schritten ($\times 1$, $\times 2$, $\times 3$ und dann $\times 1/2$, $\times 1/3$, $\times 1/4$) wahrnehmen. Durch erneutes Drücken nach der kleinsten Zoom-Stufe kehren Sie zurück zur normalen Wiedergabe. Mit den **Pfeiltasten** können Sie das Bild während der Vergrößerung in alle Richtungen bewegen.

Hinweise:

Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht oder bieten nur die Zoom-Schritte $\times 1$ oder $\times 2$. Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht oder bieten nur einen Zoom-Level.



Abspielen

Erweiterte Abspielfunktionen

Programmwiedergabe (PROG)

Zur Nutzung der Programmwiedergabe drücken Sie zunächst die Taste **STOP** und dann die Taste **PROG**. Dadurch rufen Sie den Bildschirm für die Programmwiedergabe auf, wo Sie Tracks oder Kapitel programmieren können. Über die Zifferntasten können Sie die gewünschten Tracks (CD) oder Kapitel (DVD) festlegen, wenn der blaue Cursor auf der Position 1 blinkt. Je nach Disc-Inhalt ändert sich das Aussehen der Programmwiedergabe.

DVD / JPEG / komprimierte Musikdateien

SVCD / VCD / Audio-CD / CD-G

PROG							
T	C	T	C	T	C	T	C
--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--
--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--
--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--
--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--	--:--
<PLAY>		<CLEAR>		⏮		⏭	

PROG					
1[- -]	5[- -]	9[- -]	13[- -]		
2[- -]	6[- -]	10[- -]	14[- -]		
3[- -]	7[- -]	11[- -]	15[- -]		
4[- -]	8[- -]	12[- -]	16[- -]		
<PLAY>		<CLEAR>		⏮	

Hinweise:

- Bei der Programmierung einer DVD-Disc muss die nächst höhere Titel-Nummer eingegeben werden. Sie können zudem keine höheren Nummern eingeben als jene, die zur Verfügung stehen. Mit den Richtungstasten (**HOCH**, **RUNTER**, **LINKS**, **RECHTS**) bewegen Sie dann den blauen Cursor auf Position 2 und wiederholen die Schritte zur Programmierung der gewünschten Tracks oder Kapitel.
- Mit der Richtungstaste und der Taste **CLEAR** können Sie inkorrekt eingegebene Nummern löschen und neu eingeben. Nach Auswahl der gewünschten Titel/Kapitel oder Tracks bewegen Sie den Cursor auf „Play“, um die Programmwiedergabe zu starten. Wenn Sie den Cursor auf „Clear“ setzen und über **ENTER** bestätigen, löschen Sie Ihre Eingaben vollständig und können eine neue Auswahl treffen und die Wiedergabe mit oben genannten Schritten starten.
- Durch erneutes Drücken der Taste **PROG** beenden Sie die Funktion Programmwiedergabe und über die Taste **PLAY** setzen Sie die normale Wiedergabe fort.
- Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht.
- Während der Programmwiedergabe werden keine Suchfunktionen unterstützt.

Wiederholungssequenz (A-B)

Über die Taste **A-B** können Sie während der Wiedergabe Punkte festlegen, an dem eine Wiederholungssequenz beginnen (A) und an dem sie enden soll (B). Die Wiedergabe der Sequenz von (A) bis Punkt (B) wird automatisch gestartet. Durch erneutes Drücken der Taste **A-B** beenden Sie diese Wiederholungsfunktion.

Hinweise:

- Einige DVD-Discs unterstützen diese Funktion nicht.
- Auf Karte gespeicherte MPEG4-Dateien unterstützen die Wiederholungsfunktion A-B nicht.



Abspielen

Erweiterte Abspielfunktionen

Deutsch

Wiederholungsfunktion (REPEAT)

Dieses DVD-Gerät gibt Ihnen die Möglichkeit, bestimmte Titel in Endlosschleife wiederzugeben. (TITLE REPEAT, CHAPTER/TRACK REPEAT).

1. Drücken Sie **REPEAT** während der normalen Wiedergabe.

2. Der REPEAT Modus wechselt jedesmal wenn Sie den Knopf drücken.

Abhängig von der Art der Disc (Video-DVD, VCD, oder Daten) ändert sich die Wiederholungsfunktion (**REPEAT**).

Video-DVD:

Titel / Kapitel / Alle / Aus

Datendisc:

Einzel / Verzeichnis / Disc / Aus

VCD, SVCD, Audio-CD, CD-G:

Einzel / Alle / Aus

Hinweise:

1. Bei einer VCD mit PBC muss zuerst PBC deaktiviert werden, um die Wiederholungsfunktion zu nutzen.
2. Die Wiederholungsfunktion endet, wenn die Tasten NEXT oder PREV (|<< oder >>|) gedrückt wird.

PAL / NTSC Umschaltung (N/P)

Wenn Sie die Art des TV Systems wechseln möchten, muss sich der DVD Player im Stopp-Modus befinden. Stoppen Sie die Wiedergabe und öffnen Sie das Laufwerk des DVD Players. Durch das Drücken der **P/N** Taste können Sie von PAL nach NTSC und AUTO wechseln.

Videoausgang wechseln (VIDEO)

Sie können mit der **P-SCAN** Taste die Videoausgabe an dem Gerät direkt wechseln, ohne in das Einstellungsmenü zu benutzen. Der Videoausgang wechselt in folgender Sequenz:

RGB → YPbPr → S-Video → YUV (YCbCr) → RGB

Hinweis:

Wenn Sie einen anderen Videoausgang wie zum Beispiel SCART, CVBS oder S-Video nutzen und die **P-SCAN** Taste drücken, dann kann es vorkommen, dass das Bild auf dem Fernsehgerät verzerrt, geteilt oder flackert. Drücken Sie erneut die **P-SCAN** Taste auf der Fernbedienung und dann sollte das Bild wieder normal angezeigt werden.

Resume Funktion (RESUME)

Wenn Sie die **RESUME** Taste drücken, wird der Film an der gestoppten Stelle weitergespielt.

Disc-Informationen (OSD)

Über die Taste **OSD** können Sie verfügbare Disc-Informationen aufrufen. Drücken Sie einmal die **OSD** Taste und dann erhalten Sie oben eine Statusleiste mit den Information. Je nach Inhalt der Disc erhalten Sie mit dem zweiten Drücken der **OSD** Taste weitere Informationen usw. bis die Informationen abgeschaltet werden.



Abspielen

Erweiterte Abspielfunktionen

Video-DVD mit mehreren Informationsanzeigen

1. „Disc-Typ // Titel */* (aktueller Titel / gesamte Titel) // Kapitel */* (aktuelles Kapitel / gesamte Kapitel) // abgespielte Zeit“
2. „Sprache */* (aktuelle Sprache / gesamte Sprachen / Aus) // Sprach Typ // Audio Typ // Untertitel */* (aktuelle Untertitel / gesamte Untertitel / Aus) // Kamerawinkel */* (aktueller Kamerawinkel / gesamte Kamerawinkel / Aus)“
3. „... // Restspielzeit des Kapitels“
4. „... // abgespielte Zeit des Titels“
5. „... // Restspielzeit des Titels“
6. Abschalten der OSD Informationen

SVCD und VCD

1. „Disc Typ // Stück */* (aktuelles Stück / gesamte Stücke) // Stummschaltung (MUTE) // Playback Control (PBC) // Wiederholungsmodus // abgespielte Zeit des Stückes“.
2. „... // abgespielte Zeit des Kapitels“.
3. „... // abgespielte Zeit der Disk“.
4. „... // Restspielzeit der Disk“.
5. Abschalten der OSD Informationen

Audio-CD und CD-G

Nach dem Einlegen der Audio-CD startet die Wiedergabe und auf dem TV Bildschirm erscheinen folgende Information:

1. „Disc Typ // Stück */* (aktuelles Stück / gesamte Stücke) // Stummschaltung (MUTE) // Wiederholungsmodus // abgespielte Zeit der Disk oder des Stückes“.
2. „... // abgespielte Zeit des Stückes“.
3. „... // abgespielte Zeit der Disk“.
4. „... // Restzeit der Disk“.
5. Abschalten der OSD Informationen.

Komprimierte Musikdateien

Nach dem Einlegen der Disk startet die Wiedergabe und auf dem TV Bildschirm erscheint die ID-Tag Information (wenn diese vorhanden sind)

1. „Disc Typ // Stück */* (aktuelles Stück / gesamte Stücke) // Stummschaltung (MUTE) // Wiederholungsmodus // abgespielte Zeit der Disk oder des Stückes“.
2. „... // abgespielte Zeit des Stückes“.
3. „... // Restzeit des Stückes“
4. Abschalten der OSD Informationen

MPEG-4 Videodateien

1. „Disc Typ // Stück */* (aktuelles Stück / gesamte Stücke) // Stummschaltung (MUTE) // Wiederholungsmodus // abgespielte Zeit der Disk oder des Stückes“.
2. „... // Restzeit der Disk oder des Stückes“
3. Abschalten der OSD Informationen



Abspielen

Wiedergabe von Musik-, JPEG- oder Video-Dateien

Der DVD Player kann neben Video-DVDs auch verschiedene andere Formate abspielen, wie z.B. MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4, Musikdateien und Bilddateien im JPEG-Format.

Legen Sie eine selbst erstellte CD-R(W), DVD-R(W), DVD+R(W), DVD-R DL oder DVD+R DL ins Laufwerk und schließen Sie die Lade. Achten Sie bitte auf folgende Regeln:

1. Selbst erstellte Disc sollten nach der ISO 9660 Norm entsprechen.
2. Verwenden Sie nur Markenrohlinge wie Verbatim, Ricoh, TDK oder Maxell.
3. Dateinamen sollten nicht mehr als 8 Zeichen haben (ohne die Endung). Sie sollten keine Sonderzeichen wie „/ ? * : < > | “ etc. enthalten.

Wenn die Disk kompatibel ist, dann liest der DVD Player den Inhalt des Verzeichnis oder der Verzeichnisse ein und zeigt das Ergebnis in einem Dateibrowser an. Der DVD Player besitzt eine Filterung der angezeigten Dateien und startet in der Regel mit der Anzeige von kompatiblen Musikdateien.

1. Mit den Richtungstaste > können Sie den Cursor vom Verzeichnisfenster (linke Seite) ins Dateifenster (rechte Seite) und zu dem Musik-, JPEG- oder Video Symbol (untere Leiste) bewegen.
2. Wählen Sie das Musik-Symbol aus und drücken Sie die Taste **ENTER**, um Musik-Dateien anzuzeigen. Wählen Sie das JPEG-Symbol aus und drücken Sie die Taste **ENTER**, um JPEG-Dateien anzuzeigen. Wählen Sie das Video-Symbol aus und drücken Sie die Taste **ENTER**, um Video-Dateien anzuzeigen.
3. Wählen Sie eine Datei aus und drücken Sie die Taste **ENTER**, um die Wiedergabe zu starten.
4. Über die Taste **PLAY/PAUSE** können Sie die Wiedergabe anhalten. Durch erneutes Drücken der Taste setzen Sie die Wiedergabe fort.

Folgende Abbildung zeigt den Dateibrowser:










Abspielen

Wiedergabe von Musik-, JPEG– oder Video-Dateien

Erläuterung der Symbole im Dateibrowser:

Symbol	Bedeutung / Funktion
	Musik-Symbol. Aktiviert die Filterung nach Musikdateien
	Bild-Symbol. Aktiviert die Filterung nach JPEG-Dateien
	Video-Symbol. Aktiviert die Filterung nach Video-Dateien
	Ordner. Die Verzeichnisse werden auf der linken Seite des Dateibrowser gelistet
	Dateianzeige. Die Dateien werden auf der rechten Seite des Dateibrowser gelistet.

Hinweis:

Mit der rechten und linken Pfeiltaste kann zwischen dem Ordner-, Verzeichnis– und Filterseite gewechselt werden.

JPEG-Bilder

1. Legen Sie eine Disk in das Laufwerk und Schließen Sie die Lade.
2. Wähle ein Verzeichnis oder die Dateien mit den Pfeiltasten.
3. Wird ein Bild ausgewählt un mit ENTER das Abspielen gestartet, dann wird auch nur dieses Bild angezeigt.
4. Erfolgt das Abspielen der Datei mit der PLAY Taste, dann wird die komplette Sequenz abgespielt, inklusive der Übergangseffekte.

DiaShow:

Drücken Sie beim Anzeigen von JPEG-Bildern die **Prog** Taste, um den Bildwechselmodus auszuwählen; es gibt 17 Wechselmodi. Drücken Sie die Programm-Taste mehrmals hintereinander, um die Funktion zu aktivieren und den gewünschten Wechselmodus auszuwählen.

Bild rotieren

Es gibt vier Transformationsmodi: „Umgekehrt“, „Gespiegelt“, „Links“ und „Rechts“: Diese Funktionen können nur bei normaler Wiedergabe eines aktuellen Bildes verwendet werden und werden automatisch abgebrochen, wenn ein neues Bild aufgerufen wird. Die verschiedenen Transformationsmodi wählen Sie wie folgt mit den Pfeil-Navigationstasten aus:

▲ Umgekehrt/Normal / ▼ Gespiegelt/Normal / ◀ Nach links drehen / ▶ Nach rechts drehen

Hinweis:

Diese Funktionen stehen im ZOOM-Modus nicht zur Verfügung.



Abspielen

Bilder

Zoom

Durch das Drücken der **ZOOM** Taste können die Bilder entweder vergrößert oder verkleinert werden. Damit ein Bild kleiner dargestellt werden soll, drücken Sie mehrmals hintereinander die **ZOOM** Taste.

Bedingungen beim Abspielen einer JPEG Disc und der Anzeige von JPEG-Bildern

1. Achten Sie auf die Anzahl der Bilder auf einer Disc. Falls das Einlesen der Disc zu lange dauert, organisieren Sie bitte Ihr Bilderarchiv neu. Entweder benutzen Sie dazu Ordnerstrukturen oder verwenden Sie weniger Dateien pro Disc. Das Limit von 400 Dateien sollte nicht überschritten werden.
2. Falls Sie nach dem Starten eines Bildes einige Zeit keine Anzeige bekommen, dann kann das Bild eine zu große Auflösung haben. Reduzieren Sie ggf. die Auflösung des Bildes bis zu einer maximalen Auflösung von 2760x2048 pixel.
3. Idealerweise sollten die Bilder nicht mehr als 1024x576 (16:9) oder 768x576 (4:3) Pixel haben.
4. Achten Sie auf die Dateierweiterung Ihrer Bilder. Es werden nur JPEG Dateien unterstützt und angezeigt, wenn diese die Dateierweiterung *.jpg oder *.jpeg haben. Andere Bildformate werden nicht unterstützt.

Musik

Der DVD Player kann Musik-Dateien in einigen komprimierten Formaten abspielen. Achten Sie auf folgende Regeln:

1. Dateien auf CD-R, CD-RW, DVD-R(W) oder DVD+R(W).
2. Die maximale Anzahl der Musikdateien sollte nicht größer als 400 sein.
3. Achten Sie auf die Brenngeschwindigkeit Ihrer selbst erstellten Disc. Sie sollte nicht größer als 16fach sein.
4. Nutzen Sie ausschließlich Markenrohlinge, die Ihr Brenner explizit unterstützt.

Audio-CD

Wenn eine Audio-CD ins Laufwerk gelegt wird, dann wird diese automatisch abgespielt. Informationen werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Bitte achten Sie auf die entsprechenden Copyright-Bestimmungen bei selbst erzeugten Musikdateien und Musikdisks.

Abspelfunktionen:

- Drücken Sie **PLAY/PAUSE** zu dem Abspielen der Datei. Wiederholtes Drücken der Taste bewirkt eine Pause.
- Um das Abspielen anzuhalten, drücken Sie die **STOP** Taste.
- Möchten Sie das vorherige oder nächste Stück anhören, drücken Sie dazu die **PREV** (|<<) oder **NEXT** (>>|) Taste.
- Mit der REPEAT Taste können Sie die Wiederholungsfunktion aktivieren.
- Schneller Rück- und schneller Vorlauf sind mit den Tasten << oder >> möglich.



Abspielen

Video

Der DVD Player kann Filmdateien in den Formaten MPEG-1, MPEG-2 oder MPEG-4 abspielen. Bitte beachten Sie die folgenden Regeln:

1. Die Auflösung der Filmdateien sollte maximal 720x576 Pixel betragen.
2. Der Dateiname sollte nicht mehr als 56 Zeichen enthalten.
3. Falls ein Zeichen nicht richtig erkannt wird (z.B. Sonderzeichen), so erscheint an der Stelle dieses „_“ Zeichen.
4. Falls bei MPEG-4 Dateien der Abstand der einzelnen I-Frames mehr als 30 Sekunden beträgt, dann kann es zu Störungen während des Abspielens kommen.
5. Bitte beachten Sie beim Erstellen der MPEG-4 Dateien dass Video und Audio nur mit der „interleave“ Option abgespielt werden können.
6. Dateien mit der Endung *.avi, *.mpg und *.mpeg werden angezeigt und ggf. abgespielt. Andere Formate sind unbekannt und werden ggf. auch nicht angezeigt.
7. Verschiedene MPEG-3 Codices werden unterstützt. Sie sollten nach dem anerkannten Standard MPEG-4 Part 2 (MPEG-4 SP/ASP) erstellt worden sein. Andernfalls kann es zu Fehlern bei der Darstellung kommen. Nutzen Sie die gängigen Codices wie z.B. XVID.
8. MPEG-4 von Digitalkameras oder Camcorder sind meistens in einem herstellerabhängigen MPEG-4 Format gespeichert und können selten gleich abgespielt werden. Bitte wandeln Sie diese Dateien in die gängigen Codices wie z.B. XVID um.

Abspielen:

Legen Sie eine Disk ins Laufwerk und wählen Sie nach dem Laden des Inhaltes der Disc eine Datei aus. Drücken Sie die **ENTER** oder **PLAY** Taste und dann startet die Wiedergabe. Mit der **STOP** Taste können Sie die Wiedergabe beenden.

Zoom

Durch das Drücken der **ZOOM** Taste können die Videos vergrößert werden. Damit ein Bild kleiner dargestellt werden soll, drücken Sie mehrmals hintereinander die **ZOOM** Taste.

Untertitel

Mit dem Drücken der **SUBTITLE** Taste können Sie die MPEG-4 externen Untertitel aktivieren und wechseln, sofern diese auch vorhanden sind. Bitte beachten auf folgenden Regeln:

1. Nutzen Sie für MPEG-4 Video nur externe Untertitel der Formate Subrip (unformatiiert) oder Sami.
2. Die Untertiteldatei muss sich im gleichen Ordner wie die MPEG-4 Datei befinden.
3. Verwenden Sie für die externe Untertiteldatei den gleichen Dateinamen wie das MPEG-4 Video.
4. Benutzen Sie keine Sonderzeichen in dem Dateinamen.
5. Achten Sie auf die Dateinamenlänge von Untertitel- und MPEG-4 Videodatei.
6. In MPEG-1 oder MPEG-2 können keine externen Untertiteldateien genutzt werden.

Audiosprachen

Sie können bei MPEG-4 Videodateien auch die Audiosprache wechseln, wenn diese vorhanden sind und unterstützt werden. Drücken Sie die **AUDIO** Taste.



Einstellungsmenü

Hinter den Einstellungen (**SETUP**) befinden sich die vielfältigen Optionen die die Ausgabe, Anzeige, Navigation einer Video-DVD und mehr beeinflussen.

1. Halten Sie die Wiedergabe mit der **STOP** Taste komplett an und Sie erhalten Zugang zu allen Einstellungen. Andernfalls können einige Option deaktiviert sein.
2. Drücken **SETUP** auf Fernbedienung um in Einstellungsmenü zu gelangen.
3. Drücken Sie **ENTER** um in die einzelnen Optionen und Submenüs zu gelangen.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zu den einzelnen Einstellungen.
5. Drücken Sie **SETUP** wiederholt, dann werden die Einstellungen übernommen und Sie können das Einstellungsmenü verlassen.

Sechs übergeordnete Kategorien hat das Einstellungsmenü:
System-, Sprach-, Audio-, Video-, Lautsprecher- und Digital-Einstellungen.

System-Einstellungen

Die System-Einstellungen enthalten verschiedene Untermenüs mit den jeweiligen Optionen.

TV SYSTEM

Bitte wählen Sie das geeignete Signalformat entsprechend Ihres TV-Geräts aus.

- NTSC: Für NTSC-TV-Geräte.
- PAL: Für PAL-TV-Geräte.



Hinweis:

Bei einer nicht korrekten Einstellung für Ihr TV-Gerät kann das Bild "grau" erscheinen.

VIDEO

Die Einstellung Komponente definiert die Art des Videoausganges.

RGB

Wenn Sie den DVD-Player mit einem SCART-Kabel zu einem TV-Fernsehgerät verbinden und das TV-Gerät eine RGB-fähige SCART-Schnittstelle hat, dann nutzen Sie die Einstellung RGB um die beste Qualität über SCART-Kabel zu gewährleisten.

YUV / Y Pb Pr

Wenn Sie den DVD-Player mit einem dreipoligen Komponentenkabel verbinden und eine Videoausgabe in 576i (i = interlaced Modus) erhalten möchten, dann wählen Sie Y Cb Cr. Wenn Sie den DVD-Player mit einem dreipoligen Komponentenkabel verbinden und eine Videoausgabe in 576p (p = Progressive Scan) erhalten möchten, dann wählen Sie Y Pb Pr. Sie können auch mit der P-SCAN Taste zwischen den beiden Modi wechseln, ohne in das Einstellungsmenü zu aktivieren.



Einstellungsmenü

System-Einstellungen

S-Video

1. Wenn Sie den DVD-Player mit einem S-Video-Kabel zu einem TV-Fernsehgerät verbinden, dann nutzen Sie die Einstellung S-Video.
2. Wenn Sie den DVD-Player mit einem SCART-Kabel zu einem TV-Fernsehgerät verbinden und das TV-Gerät keine RGB-fähige SCART-Schnittstelle hat, dann nutzen Sie die Einstellung S-Video.
3. Wenn Sie den DVD-Player mit einem Komponentenkabel an CVBS zu einem TV-Fernsehgerät verbinden, dann nutzen Sie die Einstellung S-Video.

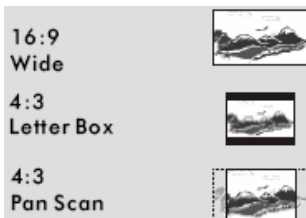
Deutsch

TV Typ

Die Einstellung verändert die Darstellung des Videos auf dem Bildschirm.

4:3 PS

Mit dieser Einstellung wird bei dem versucht wird, einen Teil des Widescreen-Bildes, das im Kino gezeigt wird, auf einem 4:3-Fernsehbildschirm darzustellen. So kommt es, dass im Schnitt ein Film im Fernseher nur 33 - 50 % des Kinofilmbildes enthält.



4:3 LB

Die andere Möglichkeit, dem Problem der Darstellung eines zu großen Films auf einem zu kleinen Fernseher anzuzeigen, bei dem oben und unten schwarze Balken entstehen, der Film aber im Schnitt zu mindestens 90 % angezeigt wird.

16:9

Die Begriffe Breitbild oder Widescreen (engl. für Breitbild) wird allgemein, etwa bei der Vermarktung von DVD- und VHS-Filmen, für alle Bildformate verwendet, die breiter als das Standardfernsehformat von 1,33:1 (4:3) sind, unabhängig davon, ob der Film im Letterbox-Format innerhalb eines 4:3-Rahmens oder anamorph gespeichert ist – in der Regel in Formaten ab etwa 1,66:1, häufig 2,35:1 und bis hin zu 2,76:1. Als „Breitbildfernseher“ werden meist Geräte mit einem Seitenverhältnis von 16:9 (ca. 1,78:1, nahezu dem ebenfalls gängigen Kinoformat von 1,85:1 entsprechend) bezeichnet.

Passwort

1. Geben Sie das Standardpasswort „0 0 0 0“ ein und bestätigen Sie mit **ENTER**.
2. Nach dem Freischalten können Sie einen neuen Kindersicherungscode und eine neue Kindersicherungsstufe festlegen.
3. Sie können das Standardpasswort auch ändern. Geben Sie eine vierstellige Zahl ein.

Rating

Über diese Funktion können Sie eine individuelle Kindersicherungsstufe auswählen, um die Wiedergabe für Kinder ungeeigneter (Sex-/Gewalt-) Szenen zu blockieren.

- Es stehen 2 Stufen zur Auswahl: „Normal“ (No Adult) und „Kinder“ (Kid Safe).
- Durch die Auswahl „Alles“ (View All) wird diese Funktion deaktiviert.



Einstellungsmenü

System-Einstellungen

Hinweis:

Die Kindersicherungsstufe kann nicht geändert werden, solange die Kindersicherung aktiv ist.

Standardeinstellungen (Default)

Um das Gerät auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurückzustellen, wählen Sie diesen Menüpunkt aus und drücken die Taste **ENTER**.

Verlassen der Systemeinstellungen

Sie können die Systemeinstellungen über die Schaltfläche „EXIT SETUP“ verlassen.

Sprach-Einstellungen

OSD-Sprache

Im Sprachauswahl-Menü (Language Setup) können Sie das Untermenü „OSD Language“ auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Sprache bestimmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.



Audio-Sprache

Im Sprachauswahl-Menü (Language Setup) können Sie das Untermenü „Audio Language“ auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Sprache bestimmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.

Untertitel-Sprache

Im Sprachauswahl-Menü (Language Setup) können Sie das Untermenü „Subtitle Language“ auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Sprache bestimmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.

Menü-Sprache

Im Sprachauswahl-Menü (Language Setup) können Sie das Untermenü „Menu Language“ auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Sprache bestimmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.

Hinweise:

- Wenn die gewünschte Sprache nicht zur Verfügung steht, wird die Standardsprache der eingelegten Disc verwendet.
- Standardsprache: Englisch

MPEG-4 Untertitel-Sprache

Im Sprachauswahl-Menü (Language Setup) können Sie das Untermenü „MPEG-4 Subt.“ auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Sprache bestimmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.



Einstellungsmenü



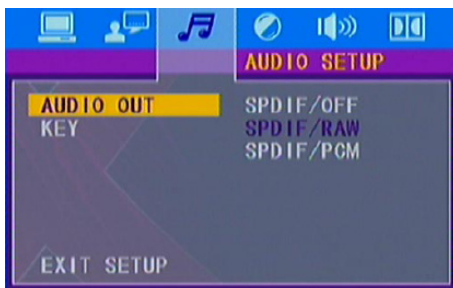
Audio-Einstellungen

Audio-Ausgang

- SPDIF / OFF: Zum Ausschalten des digitalen Audio-Ausgangs
- SPDIF / RAW: Wählen Sie „RAW“ für einen Dolby Digital 5.1- oder DTS-kompatiblen Verstärker.
- SPDIF / PCM: Wählen Sie „PCM“ für einen 2-Kanal-Dolby Digital-Verstärker.

Hinweis:

Standardeinstellung ist SPDIF / PCM



Deutsch

Klang

Im Audio-Setup-Menü können Sie den Menüpunkt „KEY“ (Klang) auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Einstellung vornehmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.

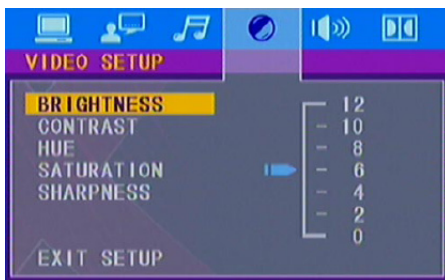
Video-Einstellungen

Helligkeit

Im Video-Setup-Menü können Sie den Menüpunkt „BRIGHTNESS“ (Helligkeit) auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Einstellung vornehmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.

Kontrast

Im Video-Setup-Menü können Sie den Menüpunkt „CONTRAST“ (Kontrast) auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Einstellung vornehmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.



Farbton

Im Video-Setup-Menü können Sie den Menüpunkt „HUE“ (Farbton) auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Einstellung vornehmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.

Sättigung

Im Video-Setup-Menü können Sie den Menüpunkt „SATURATION“ (Sättigung) auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Einstellung vornehmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.

Einstellungsmenü

Video-Einstellungen

Schärfe

Im Video-Setup-Menü können Sie den Menüpunkt „SHARPNESS“ (Schärfe) auswählen, mit den Richtungstasten \wedge/\vee die gewünschte Einstellung vornehmen und mit der Taste **ENTER** bestätigen.

Lautsprecher-Einstellungen

Downmix

Diese Einstellung ermöglicht die Art der analogen Tonausgabe.

LT / RT

Wenn Sie den DVD-Player an einem externen Dolby Pro Logic Decoder anschließen. Dolby Pro Logic ist eine analoges Mehrkanalsystem. Dabei wird aus einer Stereoquelle der Mehrkanalton dekodiert.



Stereo

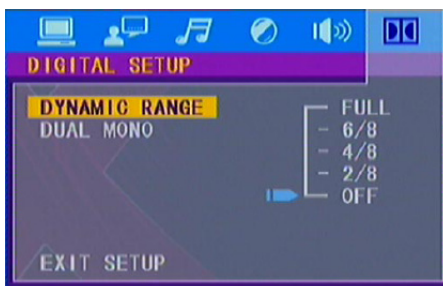
Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Tonausgang direkt an einem 2.0 aktiven Lautsprechersystem anschließen.

Digital-Einstellungen

Dynamik Range

Mit dem Begriff „Dynamik“ (Dynamikumfang) wird das Verhältnis vom leisesten zum lautesten Ton beschrieben. Ist der Dynamikumfang sehr groß, so gibt es sowohl sehr leise als auch sehr laute Töne.

Angenommen, Sie sehen eine DVD in relativ lauter Umgebung. Sie können die Lautstärke nun erhöhen, um auch die leisen Passagen hören zu können, was allerdings den Nachteil hat, dass die lauten Passagen unangemessen laut werden. Sinnvoll ist es hier, den Dynamikumfang zu komprimieren (also zu reduzieren) und zugleich die Ausgabelautstärke zu erhöhen.



Hinweis:

Voreingestellt ist keine Komprimierung, das bedeutet keine Reduzierung der Lautstärke.



Einstellungsmenü

Digital-Einstellungen

Dual Mono

Die Optionen bei Dual Mono sind:

- Stereo:** Der linke Monosound wird zu dem linken Lautsprecher gesendet und der rechte Monosound zu dem rechten Lautsprecher.
- L-Mono:** Der linke Monosound wird zu beiden Lautsprecher gesendet.
- R-Mono:** Der rechte Monosound wird zu beiden Lautsprecher gesendet.
- Mix-Mono:** Linker und rechter Monosound wird vermischt an beide Lautsprecher gesendet.

Deutsch



Fehlerbehebung

Bitte beachten Sie die folgende Liste zur Behebung möglicher Probleme, bevor Sie den Kundenservice kontaktieren.

Technischer Kundenservice von Xoro/MAS:

- Tel.: 040 - 77 11 09 17
- Internet: www.xoro.de/support.htm

Deutsch

Symptom	Korrektur
Kein Strom	<ul style="list-style-type: none">• Stecken Sie den Stecker vorsichtig in die Steckdose• Schalten Sie den Netzschalter ein.• Drücken Sie die POWER Taste.
Keine Wiedergabe	<ul style="list-style-type: none">• Legen Sie eine bespielte Disk ein (überprüfen Sie Disk-Typ und Filesystem).• Kontrollieren Sie den Inahl auf abspielbare Dateien• Legen Sie eine Disk mit der bespielten Seite nach unten ein.• Reinigen Sie die Disk.• Die Disk hat zuviele Kratzer.• Die DVD+/-RW muss finalisiert sein.• Flascher Regionalcode bei der Video-DVD• Entfernen Sie die Kindersicherung oder ändern Sie die Sicherheitsstufe.
Schwarz/Weiß wechselnd	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass NTSC/PAL umgestellt wurde.• Die Vertikaleinstellungen des Fernsehers über prüfen.
Keine Untertitel	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass die Video-DVD Untertitel hat.• Falsches MPEG-4 Untertitelformat.• Bitte benennen Sie die MPEG-4 Untertitel mit dem gleichen Dateinamen wie der Film (Film.avi und Film.srt).
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie den richtigen Video-Eingang am TV aus, damit das Bild des DVD-Players zu sehen ist.• Stecken Sie das Video-Kabel richtig ein.• Konsultieren Sie den Abschnitt für den Anschluss an den TV
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none">• Schließen Sie das Audio-Kabel am entsprechenden Anschluss an.• Schalten Sie das entsprechende Gerät ein.• Legen Sie die Audio-Einstellungen korrekt fest.



Fehlerbehebung

Symptom	Korrektur
Kennwort vergessen	Gehen Sie während des Stopp-Modus des Geräts in den Einstellungsmodus (Setup). Masterkennwort ist 0 0 0 0.
Fernbedienung funktioniert nicht einwandfrei	<ul style="list-style-type: none">• Richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Empfangssensor des DVD-Players.• Gehen Sie näher zum Player (Reichweite maximal 5 m).• Ersetzen Sie die Batterien durch neue.
Tasten funktionieren nicht	Schalten Sie mit der Taste POWER den Strom aus und wieder ein, oder nehmen Sie den Stecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn dann wieder ein.
Sprache der Tonspur lässt sich nicht festlegen	<ul style="list-style-type: none">• Befindet sich keine Tonspur in der Sprache, die bei den Anfangsstellungen festgelegt wurde, auf der Disc, lässt sie sich nicht wiedergeben/anzeigen.• Als alternative Tonspur lässt sich nur eine auswählen.
Winkel lässt sich nicht ändern	Auf einer Disc wurden u. U. nur für bestimmte Szenen mehrere Winkel aufgezeichnet.
Keine Wiederholung; keine A-B-Funktion	<ul style="list-style-type: none">• Bei einigen Discs sind diese Funktionen nicht möglich.• Bei der Programmwiedergabe sind die Wiederholungs- und A-B-Funktion nicht verfügbar.
Y Pb Pr (YUV) (Progressive Scan)	<ul style="list-style-type: none">• Stecken Sie das Video-Kabel richtig ein.• Legen Sie für die Video-Ausgabe auf YUV fest• Legen Sie den <i>Scan Mode</i> auf Progressive Scan fest.• Wählen Sie den richtigen Video-Eingang am TV aus, damit das Bild des DVD-Players zu sehen ist.• Mit der P-SCAN Taste können Sie im laufenden Betrieb zwischen interlaced und progressive Scan wechseln.
CVBS, S-Video, SCART Kein Bild oder Bildverzerrung	Sie haben möglicherweise versehentlich die P-SCAN Taste gedrückt. Drücken Sie die P-SCAN Taste auf der Fernbedienung erneut und nun sollte wieder ein „normales“ Bild auf dem Fernseher erscheinen.



Spezifikation

Deutsch

Strom:

Spannung:	AC 100-240 V ~ 50 / 60 Hz
Strom Verbrauch:	25 W
Strom Verbrauch im Stand-By Modus:	< 3 W

Umgebungsbedingung:

Temperaturbereich:	+ 5° ~ + 40° C
Luftfeuchtigkeit:	5 ~ 90 % (nicht kondensierend)
Ausrichtung:	Horizontal

Video:

Video DAC:	108 MHz / 10 Bit
TV System:	PAL / NTSC
Ausgangslevel:	1 ± 0,2 Vp-p (75 Ohm)
Horizontale Auflösung:	≥ 500 Linien
Signal-zu-Rauschverhältnis:	≥ 90 dB
Ausgänge:	CVBS, S-Video, SCART (RGB), YUV

Audio:

Audio DAC:	192 kHz / 24 Bit
Frequenzbereich:	20 Hz - 20 kHz CD / DVD
Ausgangslevel:	2,0 ± 0,2 Vrms (1KHz 0dB)
Harmonische Verzerrung:	≥ 40 dB (JIS-A 1KHz, typisch)
Dynamischer Bereich:	≥ 80 dB (JIS-A 1KHz, typisch)
Signal-zu-Rauschverhältnis:	≥ 90 dB (JIS-A 1KHz, typisch)
Ausgänge:	Stereo Cinch, Optisch digital, Koaxial digital

Gerät:

Abmessung:	250 x 240 x 38 mm
Gewicht:	1,5 kg



Glossar

5.1 Kanal

5.1-Mehrkanalcodierung bedeutet, dass sowohl fünf Kanäle mit voller Bandbreite (Links, Center, Rechts, Surround links, Surround rechts) als auch ein Tieftonkanal vorhanden sind (für diesen steht das ".1" – er sorgt für das dröhnende Bassgrollen, das Sie auch in einem gut ausgestatteten Kinosaal hören und spüren). Sowohl Dolby Digital® als auch DTS® (inklusive AC3) unterstützen 5.1-Codierung und -Decodierung.

CD

Eine CD (Compact Disc) ist eine mit Metall beschichtete Kunststoffscheibe. Sie hat einen Durchmesser von 12 cm und eine Stärke von ca. 1,2 mm. Die Entwicklung dieses Speichermediums erfolgte 1985 von Sony und Phillips. Die Vorteile liegen in der digitalen Verarbeitung der Musiksingale, was eine nahezu originalgetreue Wiedergabe ermöglichte. Darüber ist war bei der CD die Speicherdichte höher, das Handling einfacher, die Lebensdauer deutlich länger und sie ist nahezu verschleißfrei.

Mittlerweile sind aus der CD zwölf verschiedene Datenträger entstanden. Die geläufigsten sind die CD-DA (Compact Disc - Digital Audio), CD-ROM (Compact Disc - Read Only Memory, Speicher mit Lesezugriff) und die DVD (Digitale Versatile Disk).

Man kann auf einer CD (-DA) zwischen 74 - 80 Minuten Musik speichern. Dies entspricht einer Datenmenge von ca. 650 - 700 MB. Die Signalübertragung bei der CD erfolgt berührungslos mittels Laserlicht. Die CD wird von der Mitte zum Rand ausgelesen. Die Daten/Musik sind in einer spiralförmigen Bahn von innen nach außen angelegt. Eine CD im Querschnitt hat Vertiefungen "Pits" und Erhebungen "Lands". Sie sind in der vorher erwähnten Spirale angeordnet. Der Abstand zwischen den Pits ist ungefähr 1,6 mm. Das Laserlicht, das durch eine Laserdiode erzeugt wird, wird durch verschiedene Spiegel und Prismen umgelenkt und dann durch eine Linse zu einem Laserstrahl gebündelt. Dieser Laserstrahl tastet in der spiralförmigen Laufbahn die CD-Oberfläche ab. Bei Pits werden die Laserstrahlen gebrochen. Dieses gebrochene Licht wandert auf dem Laserstrahl zurück und wird an einen Fotosensor geleitet. Der Fotosensor schickt die Informationen an den Mikroprozessor weiter. Dieser übersetzt die Informationen (Ein/Aus) in Tonsignale zurück. Den Rest übernimmt die Stereo-Anlage.

CVBS

Composite Video Schnittstelle. Das Videosignal wird über eine einzige Leitung übertragen. Diese Schnittstelle sollten Sie nur dann verwenden, wenn Ihr Wiedergabegerät keine andere von ihrem Xoro Fernseher unterstützte Schnittstelle hat, da die Übertragung über CVBS prinzipiell ein deutlich schlechteres Bild liefert als andere Übertragungsarten (siehe hierzu auch YUV, S-Video, SCART und RGB). Zu erkennen ist die CVBS-Schnittstelle an der gelben Farbe des Cinch-Steckers.

Dolby Digital 5.1

Dolby Digital 5.1 ist ein Verfahren zur Übertragung und Speicherung von 5.1-Kanal-Tonspuren bei digitalen Medien wie DVDs, digitalem Kabelfernsehen, terrestrisch übertragbarem Digitalfernsehen (DTV) und Satellitenübertragungen. Anders als bei den Codier- bzw. Decodierverfahren Dolby Surround® und Pro Logic®, die die Kanaltrennung aufgeben, um Surround-Sound in Stereo-Tonspuren unterbringen zu können, handelt es sich bei Dolby Digital® um ein diskretes Verfahren, bei dem die verschiedenen Kanäle während der Codie-



Glossar

zung und Decodierung vollständig voneinander getrennt bleiben. Dolby Digital 5.1 ist der Industriestandard für die Codierung von DVD-Filmen mit Surround-Sound.

DSP

Digital Signal Processor. Abkürzung für Mikrochips, die Signale (z.B. den Ton) digital weiterverarbeiten (z.B. wird Virtual Surround durch einen DSP erzeugt).

DTS

DTS[®] ist ein mit Dolby Digital[®] konkurrierender Kodierstandard. DTS Digital Surround[®] ist ein Mehrkanaltonsystem von Digital Theater Systems. Es arbeitet wie auch Dolby Digital[®] mit bis zu 5.1 Kanälen. Jedoch liegt die mögliche Datenrate weit über 1 MBit/s, muss also nicht so stark komprimiert werden, was im Vergleich mit Dolby Digital[®] zu geringeren Qualitätsverlusten führt. Der Frequenzbereich umfasst 20Hz bis 20kHz bei 20Bit, der Basskanal reicht aber nur bis 80Hz. Das verwendete Kodierungsverfahren heißt CAC.

DVD

Die DVD (Digital Versatile Disk) kam 1995 auf den Markt und ist ein Datenträger mit grosser Speicherkapazität. Eine gewöhnliche CD-ROM, die einen Speicherplatz von 650 MB aufweist, wird durch den Speicherplatz der DVD von bis zu 9 GB in den Schatten gestellt. Gerade bei der Wiedergabe von Videoformaten spielt die Speicherkapazität eine große Rolle. Neben dem hohen Speicherplatz genießt der Konsument bei der Wiedergabe von DVDs zusätzlich hochwertige digitale Bild- und Tonqualität. Bis zu acht Audiokanäle kann eine DVD ansteuern. Das heißt im besten Fall, das ein Film in 8 Sprachen gehört werden kann.

JPEG CD

Eine JPEG-CD ist eine Disk zur Speicherung von Fotos auf einer CD-R, CD-RW, DVD-R, DVD-RW, DVD+R oder DVD+RW in einer plattformabhängigen Struktur (Unterstützung verschiedener Auflösungen). Bitte erstellen Sie die Disk nicht im Multi-Sessionverfahren.

GUI

Graphic User Interface Siehe OSD.

HDCCD

Pacific Microsonics hat eine digitale Audiotechnologie entwickelt, die das volle Potenzial einer CD ausschöpft. Der HDCCD-Prozess (High Definition Compatible Digital) ist ein patentierter Kodierungs- und Dekodierungs-Prozess, der die gesamte Fülle und Detailgenauigkeit eines hoch auflösenden "Master Recordings" auf die CD übertragen kann. Es gab schon verschiedene Versuche, die Klangqualitäten von CDs zu verbessern, jedoch gibt es keine, die mit dem HDCCD-Prozess vergleichbar wären.

Helligkeit

Das Wort *Helligkeit* wird meist für die subjektive Lichtempfindung benutzt. Sie kann aber bei verschiedenen Personen etwas unterschiedlich sein. Sie hängt insbesondere von der spektralen Empfindlichkeit der Sehzellen ab.



Glossar



Hosiden-Buchse

4-poliger Anschluß für S-Video-Verbindungen

Interlaced

Bildaufbauverfahren im Zeilensprungverfahren. Hierbei werden nacheinander zwei um eine Bildzeile versetzte Halbbilder erzeugt. Dies ist das übliche Verfahren bei herkömmlichen 50 Hz TV Geräten.

Komponenten-Signal

siehe YUV

Kontrast

Bezeichnet die Höhe des Helligkeitsunterschiedes zwischen hellstem und dunkelstem darstellbaren Bildpunkt.

LPCM

Die Abkürzung LPCM steht für: **Linear Pulse Code Modulation**.

Digitale, unkomprimierte Audio-Aufnahme; Standardverfahren für konventionelle Audio-CDs.

MP3

Der **MPEG 1 Layer 3 Codec, kurz MP3**, wurde 1987 vom Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen erfunden und war damals ein revolutionärer Komprimierungsalgorithmus. 1992 wurde dieser Teil des MPEG 1-Formats. Da es aber eine erstaunlich gute Qualität bei sehr kleinen Dateigrößen hatte, popularisierte es sich schnell als eigener Standard. Man kann mit diesem Codec Audio-Dateien auf eine Größe von 1 MB / Minute verkleinern.

MPEG-4

MPEG-4 ist ein MPEG-Standard (ISO/IEC-14496), der unter anderem Verfahren zur Video- und Audiokompression beschreibt. Ursprünglich war das Ziel von MPEG-4, Systeme mit geringen Ressourcen oder schmalen Bandbreiten (Handy, Videophone, ...), bei relativ geringen Qualitätseinbußen zu unterstützen. Jedoch deckte der H.263 Standard der ITU diesen Bereich bereits sehr gut ab, so dass die MPEG-Entwickler in MPEG-4 für reine Videokompression H.263 fast vollständig übernahmen und sich mit MPEG-4 der weiteren Funktionalität auf Bildkomponenten (z.B. audiovisuelle Objekte, etwa Buttons für Perspektivwahl) widmeten. Kombiniert wird MPEG-4 meistens mit den populären Audiokompressionsverfahren MP3 oder mit Dolby Digital Verfahren AC-3.

NTSC

Vor allem in Amerika und Asien verbreiteter Fernsehstandard. 525 (480 sichtbare) Zeilen und 60 Hertz Bildwiederholfrequenz. Bezeichnet die Art, wie die Bildinformationen (Helligkeit, Farbe, Art des Bildaufbaus, Bildwiederholfrequenz usw.) übertragen werden. In Europa findet man diesen Standard in der Regel nur auf importierten Medien (z.B. amerikanischen DVD's).



Glossar

OSD

Als OSD (On Screen Display) bezeichnet man die auf dem Bildschirm angezeigten Menüs und Optionen. Das GUI stellt die Schnittstelle zwischen der Gerätehardware und dem Benutzer her.

PAL

Europäischer Fernsehstandard. Steht für Phase Alternation Line; Bildwiederholffrequenz: 50 Hz, Zeilenauflösung: 625 Zeilen, davon 576 sichtbar. Bezeichnet die Art, wie die Bildinformationen (Helligkeit, Farbe, Art des Bildaufbaus, Bildwiederholffrequenz usw.) übertragen werden.

PBC

PBC ist die „Play Back Control“ (Wiedergabekontrolle). Diese Funktion kann man bei einer Video CD zum Anzeigen des Menüs benutzen, wenn ein solches auf der VCD vorhanden ist. In diesem Menü können Sie sich dann mit den Pfeiltasten bewegen und mit "ENTER" die gewünschte Funktion anwählen.

Pro Logic®

Dolby Pro Logic® ist ein Matrix-Decoder, der die vier Surround-Sound-Kanäle, die in der Stereo-Tonspur von im Dolby Surround®-Verfahren codierten Programmen (wie z. B. VHS-Filmen oder TV-Shows) enthalten sind, wieder decodiert. Bei Dolby Surround handelt es sich um ein Matrix-Codierverfahren, das vier Kanäle (Links, Center, Rechts, Surround) auf Stereo-Tonspuren abmischt. Ein Pro Logic-Decoder "trennt" die vier Kanäle bei der Wiedergabe wieder. Ohne einen Pro Logic-Decoder werden in dieser Weise codierte Programme im normalen Stereoton wiedergegeben.

Progressive Scan

Im Gegensatz zur Halbbildwiedergabe (interlaced) arbeitet Progressive Scan mit Vollbildtechnik und liefert eine weitaus höhere Bildqualität, insbesondere in Verbindung mit Projektoren oder PC-Monitoren.

RGB

engl. Red Green Blue. Übertragungs- und Anzeigeart von Videosignalen getrennt nach den im TV-Bereich üblichen Einzelfarben rot, grün und blau. Als Verbindung zum TV-Gerät bietet RGB eine ähnlich gute Qualität wie YUV.

S/PDIF

S/PDIF (Sony/Philips Digital Interface) ist ein Standard-Übertragungsformat für Audiodateien. S/PDIF ermöglicht die Übertragung von Audiodaten aus einer Datei in eine andere, ohne hierzu eine Konvertierung in ein analoges Format durchführen zu müssen, worunter die Signalqualität leiden würde.

S-Video

Übertragungsart für Videosignale, bei der Helligkeit- und Farbinformationen voneinander getrennt übertragen werden. Der S-Video-Port ist an dem vierpoligen Hosiden-Anschluss zu erkennen.



Glossar

Seitenverhältnis: 4:3 und 16:9

"Vollbildformat" ("Full Frame") bezieht sich auf Inhalte, die für die Darstellung auf TVs mit einem Seitenverhältnis von 4:3 entwickelt wurden. "Breitbildformat" ("Widescreen") bezieht sich auf Inhalte, die für die Darstellung auf Bildschirmen mit einem Seitenverhältnis von 16:9 (wie z. B. Breitbild-Fernsehgeräte) entwickelt wurden. Werden Inhalte im Breitbildformat auf einem 4:3-Bildschirm angezeigt, so erscheinen im entstehenden Leerraum am oberen und unteren Bildrand schwarze Streifen.

Schärfe

Mit **Bildschärfe** oder **Schärfe** ist ein Kriterium bezeichnet, das sich an Kanten sehen und messen lässt. Je abrupter die Übergänge von Dunkel zu Hell sind, messtechnisch gesprochen: je enger die Grauzone ist im Verhältnis zu einer vorgegeben Linienstärke, umso schärfer ist die Abbildung.

Super Video CD (SVCD)

SVCD steht für "Super VideoCD". SVCDs sind den VCDs sehr ähnlich; sie fassen (auf 650- bzw. 700-MB-CDs) etwa 35 bis 60 Minuten sehr hochwertige Videodaten sowie bis zu 2 Stereo-Tonspuren und 4 wählbare Untertitel.

Video CD(VCD)

VCD steht für "Video Compact Disc". VCDs bauen auf dem CD-Format auf und enthalten Bewegtbilder mit Ton. Eine VCD fasst bis zu 74 bzw. 80 Minuten (650- bzw. 700-MB-CDs) Video mit Stereosound. Zur Speicherung der Video- und Audiodaten verwenden VCDs einen Komprimierungsstandard namens MPEG.

YPbPr / YCbCr / YUV

Videosignal, bei dem in der Signalübertragung Farb- und Helligkeitsinformationen getrennt werden. Ähnlich der RGB Übertragungstechnik werden die Signale über 3 Cinch-Leitungen übertragen. Wird auch als Komponenten-Signal bezeichnet. Über YUV erhält man die bei analogen Videosignalen bestmögliche Signalübertragung.



X



Deutsch



Deutsch

X



FREE TO CHOOSE INNOVATIONS



XORO by MAS Elektronik AG

Blohmstrasse 16/20
21079 Hamburg
Deutschland

Tel: + 49(040) 77 11 09 17
Fax: + 49(040) 77 11 09 33

xoro@mas.de
www.xoro.de

